Mitteilungsvorlage

Rheingau-Taunus-Kreis

Drucksachen-Nr. **XI/33**

Bad Schwalbach, den 02.05.2021
Aktenzeichen: FDL'in I.3
Ersteller/in: Dunja Lippert-Schmidt

Personalmanagement

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	31.05.2021		nein
Haupt-,Finanz-,Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	24.06.2021		ja
Kreistag	29.06.2021		ja

Titel

Einsparung von Stellenneuschaffungen im Haushalt 2021

I. Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 01.12.2020 beschlossen, dass zehn von den im Haushaltsplan vorgesehenen Stellenneuschaffungen einzusparen sind. Diesbezüglich hat der Landrat dem Kreistag bis zur zweiten Kreistagssitzung 2021 verbindlich mitzuteilen, welche zehn der Stellenneuschaffungen gestrichen werden können.
Es wird davon Kenntnis genommen, dass in Absprache mit den Fachbereichsleitungen und der Leitung des Stabsbüros folgende Stellen zur Einsparung vorgesehen sind. Die seinerzeitige Begründung des Fachbereiches für die Stellenschaffung ist nach der jeweiligen Stelle aufgeführt.

Lfd Nr.	Bereich	Produkt	Profitcenter	Stellenanteil /-wert	Bemerkungen
1	**01 Innere Verwal-tung**	**FBL** Verwaltungsübergreifen de Aufgaben	**2000** FB Arbeit, Jugend und Soziales allgemein	0,5 E 11	Entgeltver-handlungen
Begründung Betriebswirt*in/Entgeltverhandlungen: Der RTK muss als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit den freien Trägern der Jugendhilfe Entgelte für ihre Leistungen verhandeln. Darauf haben die freien Träger gegenüber dem öffentlichen Träger einen Rechtsanspruch (§§ 77 ff. SGB VIII). Aufgrund der Übernahme der Eingliederungshilfe durch den LWV ist eine Zunahme der Entgeltverhandlungen zu verzeichnen. Seitens der freien Träger werden diese Verhandlungen zunehmend von gemischten Teams mit sozialpädagogischer und betriebswirtschaftlicher Expertise geführt. Es ist notwendig, auf der öffentlichen Seite die Entgeltverhandlungen mit gleicher Expertise zu führen, weil die Höhe der Entgelte unmittelbaren Einfluss auf die Höhe der Aufwendungen in den Produktbereichen 05 und 06 haben. Die Ansiedlung als Stabsstelle bei der Fachbereichsleitung II ist notwendig, weil der/die Stelleninhaber/in nicht nur für die Verhandlung der Entgelte der Jugendhilfe (II.4 und II.5), sondern auch für die Verhandlung der Entgelte der Eingliederungshilfe (II.EGH) und der Entgelte der anderen Fachdienste des FB II zuständig sein soll.					

Lfd Nr.	Bereich	Produkt	Profitcenter	Stellenanteil /-wert	Bemerkungen
2	**05 Soziale Leistungen**	**BTHG**	**2800** Bundesteilhabe-gesetz	1,0 S 12	Mehrbedarf aufgrund der Fallzahlenent-wicklung
Begründung Sozialpädagogische Fachkraft: Aufgrund der derzeitigen Fallzahlen entfallen auf eine VZÄ 36 Fälle SGB VIII und 63 Fälle SGB IX. Zur Reduzierung der Fallbelastung auf ein machbares Niveau und ein Auffangen der zum 01.01.2020 zusätzlich im Bereich Frühförderung hinzukommenden Fälle muss eine personelle Aufstockung erfolgen.					
3	**05 Soziale Leistungen**	**HLU** Hilfe zum Lebensunterhalt	**2220** Wohngeldbear-beitung	0,23 E 9a	Mehrbedarf aufgrund Fallzahlenent-wicklung
Wohngeldsachbearbeitung: Die Stelleninhaberin hat derzeit einen Stundenumfang von 30 Stunden. Aufgrund der Wohngeldreform zum 01.01.20 und der Auswirkungen durch das BTHG sind die Fallzahlen steigend., so dass die Aufstockung auf eine Vollzeitstelle unabdingbar wird. D. h. Aufstockung von 0,77 VZÄ auf 1,0 VZÄ.					
4	**05 Soziale Leistungen**	**JC** Jobcenterangelegenheit en	**2250** FD JobCenter allgemein	0,5 E 9c	Aufbau Arbeitgeber-service
Begründung Arbeitgeberservice: Im Rahmen der Erstellung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie kam von Seiten der Betriebe und Unternehmen die Forderung nach einem festen Ansprechpartner bei der Suche nach geeigneten Kandidaten oder Kandidaten für vakante Stellen. Dieser Ansprechpartner soll ebenso als Ansprechpartner für Fördermöglichkeiten bei Einstellungen, Ausbildungen und Weiterqualifizierungen fungieren. Aus Sicht des FD II.2 wäre dieser arbeitgeberorientierte Arbeitgeberservice auch zum Aufbau eines entsprechenden Netzwerkes zur Förderung der beruflichen Integration im Rheingau-Taunus-Kreis erforderlich. Auch die inhaltliche Betreuung einer Informationsplattform auf der Homepage gehört zu den Aufgaben dieser Stelle. Die Stelle wird dem Bereich Maßnahmenmanagement zugeordnet, direkt der FDL unterstellt und arbeitet für alle 3 Standorte.					
5	**05 Soziale Leistungen**	**Mig** Migration	**2300** FD Migration allgemein	1,77 E 5	Übernahme aus den Vor-bemerkungen wg. dauer-haftem Bedarf
Begründung Mitarbeit im Sachgebiet: Zwei Beschäftigte (30 Std. und 39 Std wöchentlich) sind seit Herbst 2019 als MA im Sachgebiet, für Archivarbeiten, bei Abrechnungsangelegenheiten und mit der Pflege der Abrechnungsdatenbank beschäftigt. Die Stellen sollen aus den Vorbemerkungen in den Stellenplan übernommen werden, um eine dauerhafte Weiterbeschäftigung zu ermöglichen..					
6	**10 Bauen und Wohnen**	**BuD** Bauaufsicht und Denkmalschutz	**3410** Baugenehmigun gs-v. u. wiederk. Prüfung	2,0 E 11	Mehrbedarf im Bereich wieder-kehrende Prüfung
Begründung Dipl.Ing.: Basierend auf einer Organisationsuntersuchung der KGSt aus dem Jahr 2013 wurde festgestellt, dass verschiedene Pflichtaufgaben nach HBO, insbesondere die wiederkehrenden Überprüfungen von Sonderbauten, nicht erfüllt werden. Deshalb wurde bereits in der Vergangenheit eine personelle Verstärkung beantragt, allerdings reichen die bisherigen Kapazitäten nicht aus, um die Sonderbauten auch nur annähernd wiederkehrend zu prüfen.					
7	**10 Bauen und Wohnen**	**BuD** Bauaufsicht und Denkmalschutz	**3410** Baugenehmigun gs-verf. u. wiederk. Prüfung	1,0 E 6	Mehrbedarf im Bereich wieder-kehrende Prüfung
Begründung Mitarbeit im Sachgebiet: Siehe lfd. Nr. 6					

Lfd Nr.	Bereich	Produkt	Profitcenter	Stellenanteil /-wert	Bemerkungen
8	**02 Sicherheit und Ordnung**	**Führ** Führerscheinan-gelegenheiten	**7520** Führerscheinstelle	1,0 E 7	Mehrbedarf durch gestiegenen Arbeitsaufwand und –umfang, Neuaufgaben
Begründung Fahrerlaubnisbehörde: Mehrbedarf durch gestiegenen Arbeitsaufwand und –umfang sowie Neuaufgaben nach der Neufassung von BKrFQG und BKrFQV (Ausstellung Fahrerqualifizierungsnachweis) ab 2021					
9	**02 Sicherheit und Ordnung**	**BKS** Brandschutz/ Katastrophenschutz	**7410** Brand- und Katastrophenschutz	1,0 E 8	Mehrbedarf zur Entlastung der Mitarbeiter und Steigerung der Fallzahlen
Begründung Vorbeugender Brandschutz: Zur Entlastung der Mitarbeiter*innen insbesondere für vor- und nachbereitende Arbeiten im VB ist eine Verwaltungsstelle zu schaffen. In anderen Dienststellen hat eine entsprechende Änderung in den Arbeitsabläufen zu einer merklichen Steigerung der Fallzahlen (GVS) beigetragen.					
10	**09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation**	**KE** Kreisentwicklung	**9380** Kreisentwicklung	1,0 E 14	Verwaltungsdigitalisierung
Begründung Verwaltungsdigitalisierung: Konzeptionelle Planung der Digitalisierung für die Gesamtverwaltung					

Die o.g. Stellen sind im Tabellenwerk des Stellenplans 2021 enthalten.
Es wird weiterhin zur Kenntnis genommen, dass bei Einsparung dieser Stellen Leistungen nicht erbracht werden können und dass davon auszugehen ist, dass diese Stellen für den Stellenplan 2022 wieder angemeldet werden.

II. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

III. Personelle Auswirkungen:

IV. Finanzierungsübersicht

(Frank Kilian)
Landrat